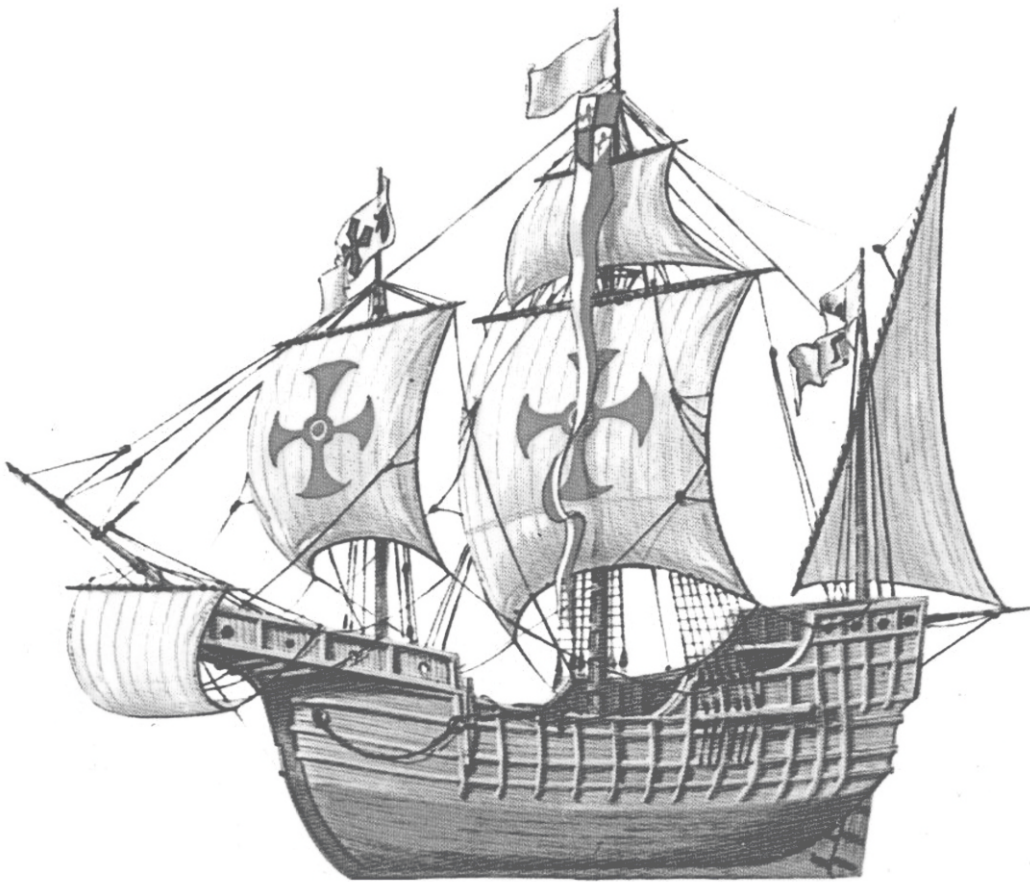
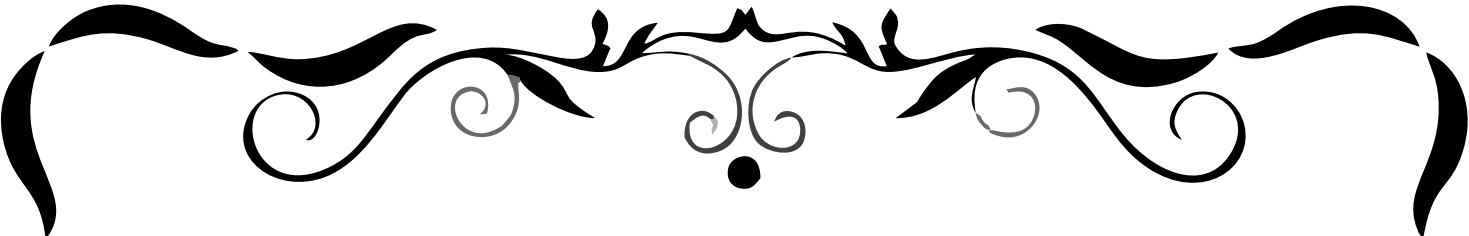


Great Columbus Day Ball 2023



Balletikette

Aus diversen Quellen zusammengestellt



Vor dem Betreten des Ballsaales legen die Herren den Hut und die Waffen ab. Das Tragen von Sporen ist den Herren am Ballabend nicht gestattet, sie könnten den Kleidern der Damen damit Risse zufügen.

Ferner tragen die Herren zum Tanz weiße geschlossene Baumwollhandschuhe, keine Lederhandschuhe.

Die Dame trägt, je nach Familienstand, geschlossene (ledig) oder offene Handschuhe, die zu der Farbe ihres Kleides passen.

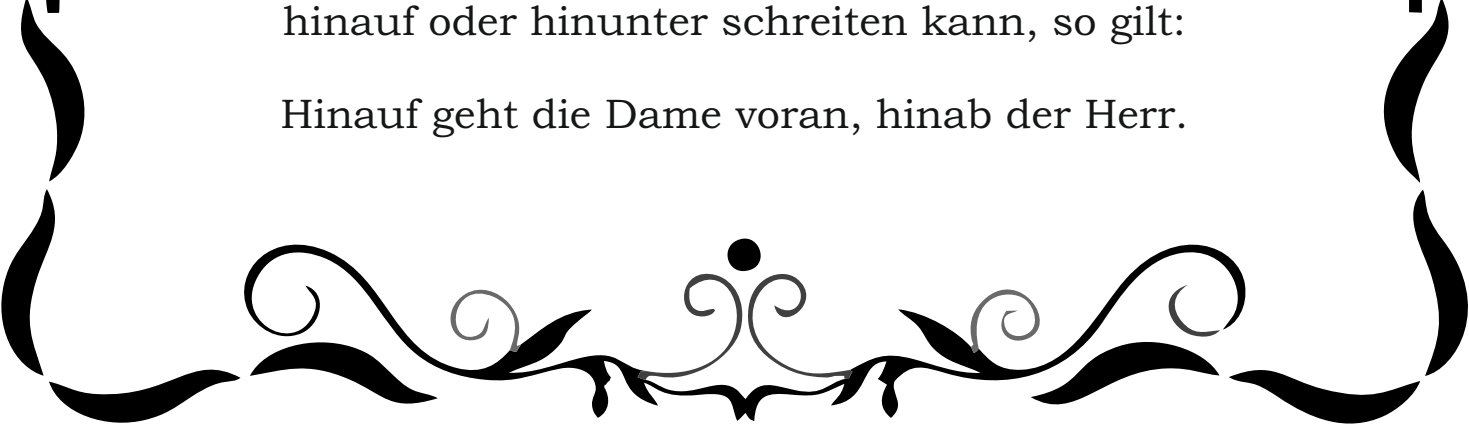
Die Dame geht rechts an der Hand oder am Arm des Herrn. Die rechte Hand der Dame stützt dabei meist das Kleid. Die linke Hand des Herrn ruht auf seinem Rücken.

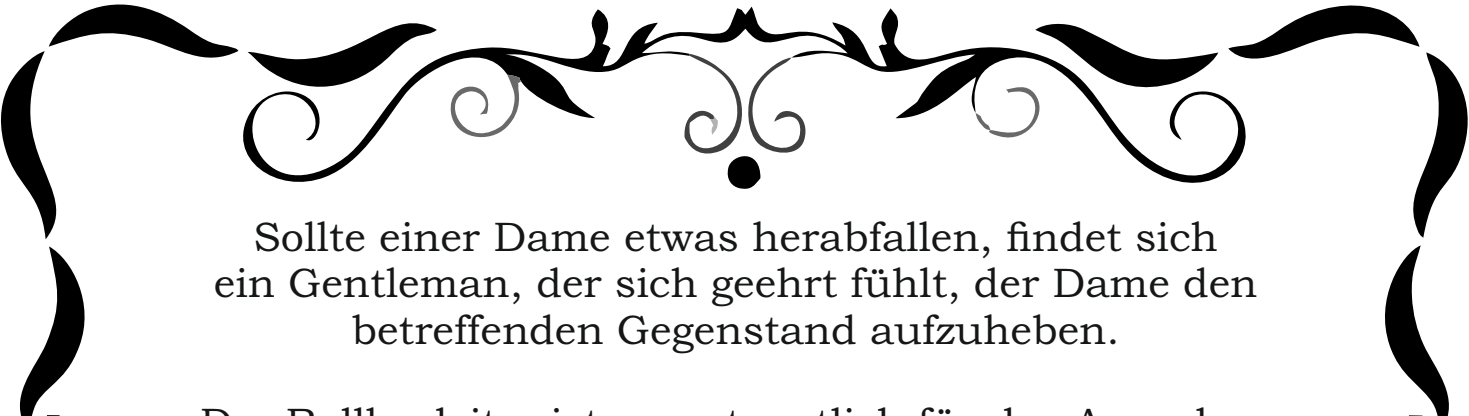
Den Damen gehört die uneingeschränkte Aufmerksamkeit der Herren. Diese erweisen sich als Gentlemen den Damen gegenüber. Die Sitzplätze sind für die Damen reserviert. Sitzende Herren überlassen der Dame den Platz, falls diese dies wünscht. Steht eine Dame vom Tisch auf oder kehrt zum Tisch zurück, stehen die Herren aus Höflichkeit auf. Der Tischherr der Dame rückt ihr beim Aufstehen den Stuhl weg, bzw. rückt ihn beim Hinsetzen zurecht. Falls eine Dame allein sein sollte, übernimmt der Tischnachbar diese Tätigkeit.

Eine Dame geht niemals ohne Begleitung durch den Ballsaal. Sie wird immer von einem Herrn oder einer anderen Dame begleitet.

Ist es nicht möglich, dass ein Paar nebeneinander die Treppe hinauf oder hinunter schreiten kann, so gilt:

Hinauf geht die Dame voran, hinab der Herr.





Sollte einer Dame etwas herabfallen, findet sich ein Gentleman, der sich geehrt fühlt, der Dame den betreffenden Gegenstand aufzuheben.

Der Ballbegleiter ist verantwortlich für das Aussehen der Dame. Er macht sie höflich, aber diskret, darauf aufmerksam, wenn an den Haaren oder am Kleid etwas nicht in Ordnung ist.

Zur Begrüßung einer wohl bekannten, vertrauten Dame ist ein angedeuteter Handkuss durch den Herrn üblich. Sollte die Dame nicht so vertraut sein, ist es angemessen, durch Nicken eine Verbeugung anzudeuten. Eine Dame wird in gleicher Situation die Hand reichen oder einen leichten Knicks machen.

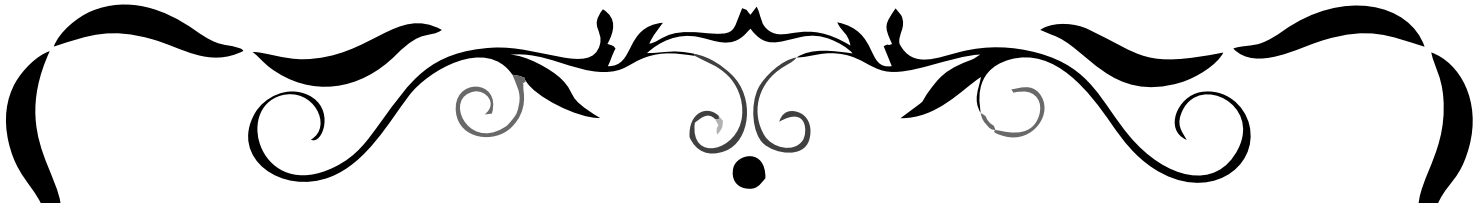
Es werden vom Master of Ceremony Tanzkarten ausgegeben. Der erste Tanz des Balls ist dem jeweiligen Partner/Begleiter zu gewähren.

Eine Tanzaufforderung geht vom Herrn aus. Dazu wird zunächst der Ballbegleiter der Dame gefragt. Sobald der Tanzleiter zum Tanz auffordert, holen die Herren die Damen auf ihren Sitzplätzen ab und führen diese auf die Tanzfläche.

Er verbeugt sich und sie knickt vor Beginn des Tanzes. Diskussionen während den Erklärungen des Tanzleiters (Prompter) sind zu unterlassen. Falls es Fragen gibt, so wendet man sich an den Tanzleiter. Nach dem Tanz bedankt sich der Herr immer für die Ehre und die Dame antwortet darauf mit einem Lächeln und einem Nicken.

Sollte ein Herr für einen Tanz keine Dame aufgefordert haben, so besteht die Möglichkeit für den Herrn „kurzfristig“ eine nicht verabredete Dame aufzufordern.





Sollte eine Dame in diesem Fall nicht tanzen wollen, so beschäftigt sich diese mit ihrem Glas oder Fächer. Eine Aufforderung seitens des Herrn, in diesem Fall, ist eine Unhöflichkeit.

Jedoch gilt es auch als Unhöflichkeit, seitens der Dame, einen zuvor versprochenen Tanz, im Nachhinein ohne triftigen Grund abzulehnen.

Ferner besteht auch die Möglichkeit, dass zwei Damen miteinander tanzen, wenn sich kein Herr für einen Tanz findet.

Am Tisch sitzen die Herren rechts und die Dame links. Während des Essens werden grundsätzlich keine Handschuhe getragen.

Anbei noch einige kleine (Tisch-)regeln:

- Flüstern gilt als unhöflich
- Es redet immer nur eine Person
- Politische Gespräche sollten nicht geführt werden
- Lautes Lachen, Grölen oder Ähnliches gilt als unsittlich
- Rauchen gilt als unschicklich und sollte nicht in der Öffentlichkeit erfolgen
- Der Herr teilt seiner Begleiterin immer mit, wenn er sie kurz verlässt.

Gegen 23.00 Uhr kann die Etikette aufgehoben werden. Dies wird vom Gastgeber bekannt gegeben, bedeutet aber keinesfalls, dass nun Nichts mehr seine Gültigkeit hat. Es bedeutet lediglich, dass es den Herren gestattet ist, ihre Jacke auszuziehen, sofern sie eine Weste darunter tragen. Herren in Zivil tragen ihren Gehrock in der Regel den ganzen Abend offen. Sie sollten aber unbedingt eine Weste darunter tragen.

Sollten Sie Fragen zu dieser Balletikette haben, so wenden Sie sich vertrauensvoll an den Master of Ordinance.

Wir wünschen allen eine unvergessliche Ballnacht!

